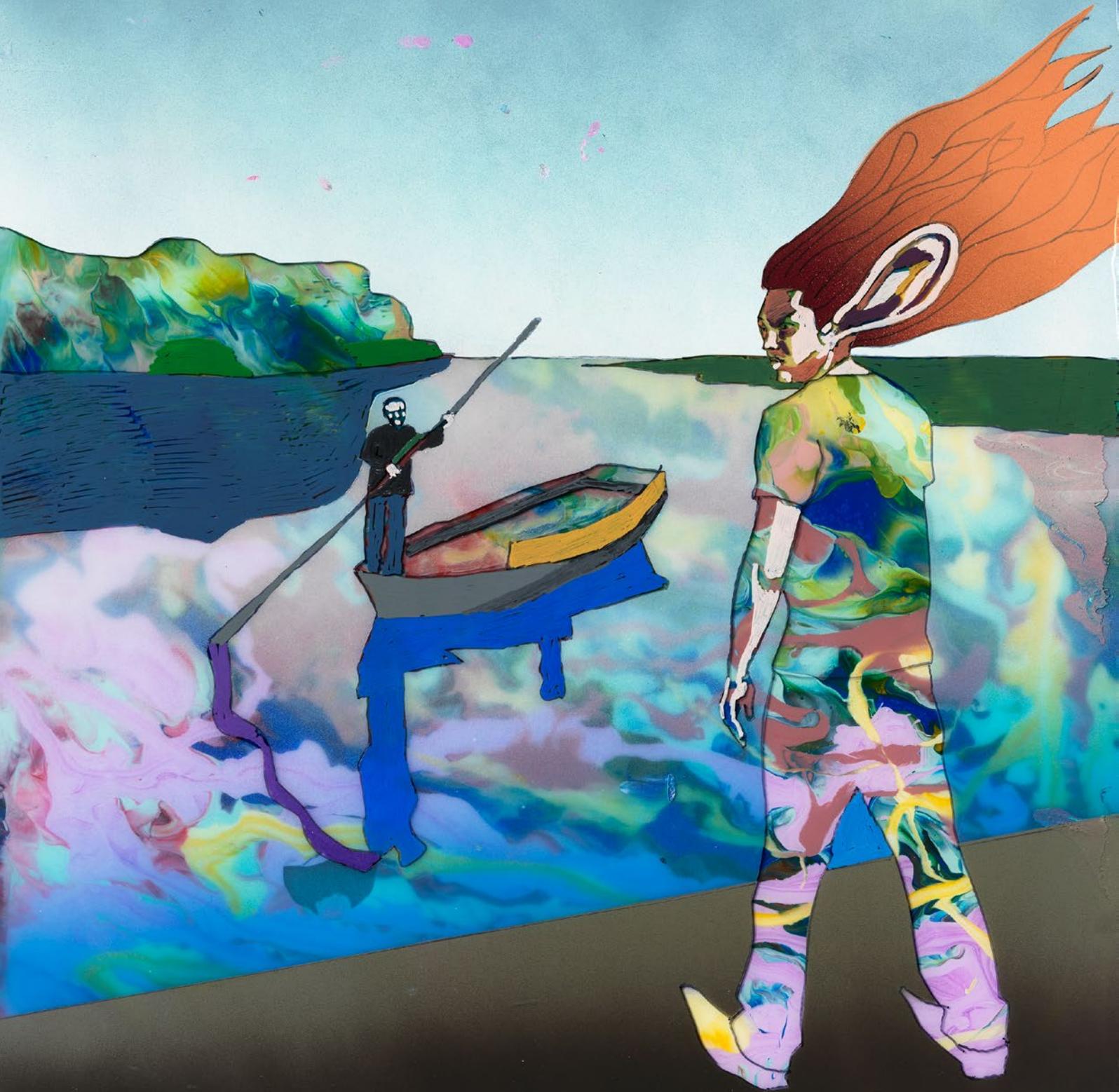
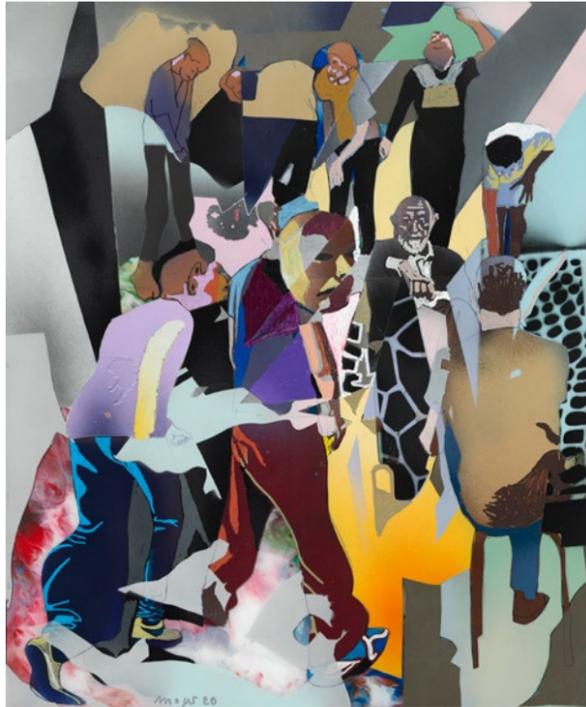


Philipp Mager Plexiglasbilder 2020



Mager 20



Akademie, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60x50 cm



Straße der Verdammten, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60x50 cm

Die Plexiglasbilder

Es ist schon eine Weile her, da sah ich in München im Haus der Kunst eine Gerhard-Richter-Ausstellung. In dieser groß angelegten Schau gab es auch Hinterglasmalerei. Leuchtende, abstrakte Bilder waren das, sehr kleinformig und oft zu Paaren gehängt. In meiner Erinnerung sind es Hunderte, aber in der Wirklichkeit waren es sicher nicht so viele.

Diese Bilder beschäftigten mich seitdem, diese Technik, diese Farbe hinter Glas. Ich dachte an Landschafts- oder Stadtbilder mit einem Himmel hinter Glas und den Häusern vor Glas. Ich brauchte ziemlich lange, bis ich das umsetzen konnte, aber so hat es begonnen.

Ich hab den Himmel über uns immer als bedrohlich empfunden, in seiner unfassbaren Weite und Hoheit ... und wenn der Himmel einstürzt, wenn die Flutwelle uns erfasst, dann ist das eine abstrakte

Vorstellung. So habe ich versucht, den Himmel und die Hintergründe abstrakt zu gestalten und die Figuren und das Menschenwerk damit zu kombinieren. Bei den neuesten Bildern gibt es manchmal gar kein Hinterglas mehr, alles ist nur noch Vorglas. Das wechselt eben, und ich versuche das zu machen, was das Bild spontan zu brauchen scheint.

Wie bei allen meinen Bildern liegt auch den Plexiglasbildern der Collagegedanke zugrunde. Collagierte Wirklichkeit: man hebt sich nicht etwas auf, sondern macht alles auf einem Bild, bringt alles rein, was mir einfällt, potenziell die ganze Welt auf einmal. Diese teppichhafte Fülle, diese gewisse Lautstärke, ist einer Entwicklung meines Geistes geschuldet, die über kurz oder lang wahrscheinlich in einen riesigen Müllhaufen führt. Bilder stelle ich mir vor, die am Rande dieser Deponie-Welt stehen, einen Wimpernschlag nur entfernt vom totalen Chaos.

Philipp Mager

Titelbild:
Setz mich über, 2020
Acryl und Sprühlack auf Plexiglas, 60x50 cm





Wind

Aufziehende Wolken und Wind,
Sand und Steine sind schwer.
Gebt Rauschtrank dem Mutlosen
Und den Tag eines Todes.

Doch ist kein Regen,
Und kein Wein den Verbitterten.
Höchstens ein Haschen nach Wind.
Ein solcher mag trinken.

Ein guter Name als Parfüm:
Alles ist Eitelkeit und Nütze des Lebens.
Und seine Armut vergessen,
Seine Mühsal nicht mehr denken.

Im Totenreich kannst du nichts
Als den Tag deiner Geburt bedauern,
Den man mit Dummköpfen teilt.
So ist ein Mann der Versprechungen macht.



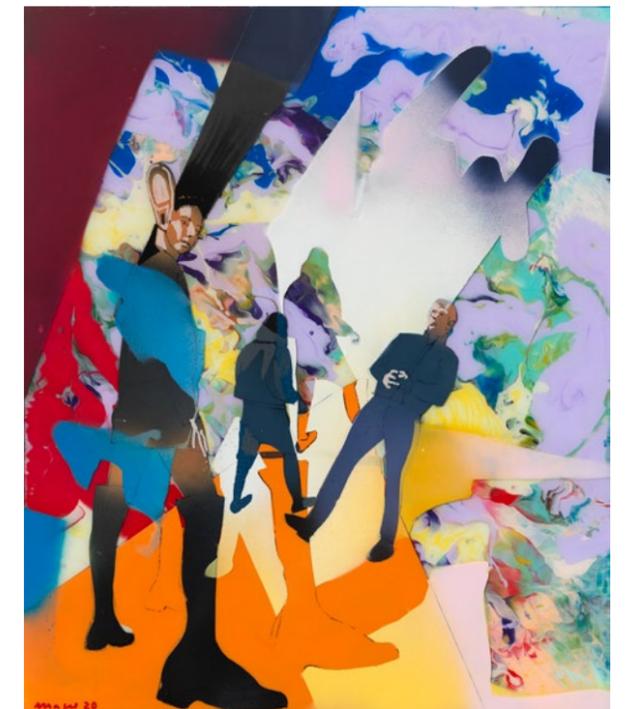
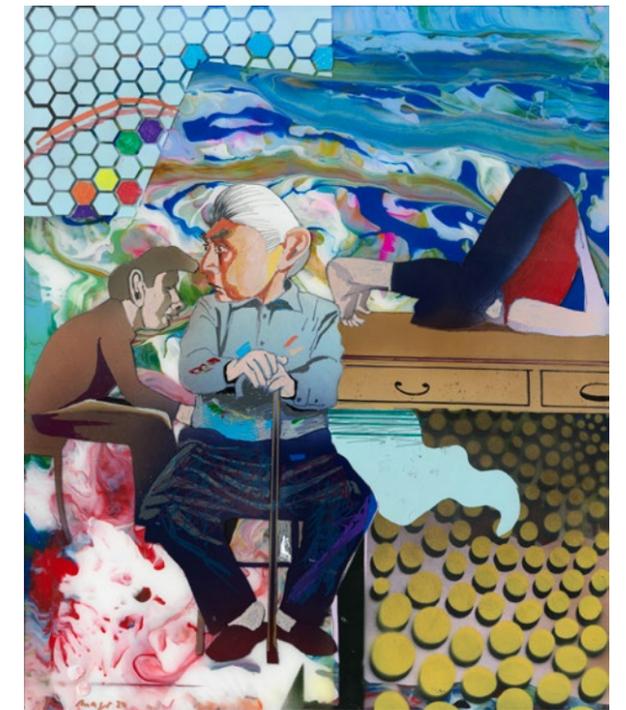
Tauben, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

Fährmänner, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

Großstadtwildnis, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

Nachen, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

Mutter und Sohn, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

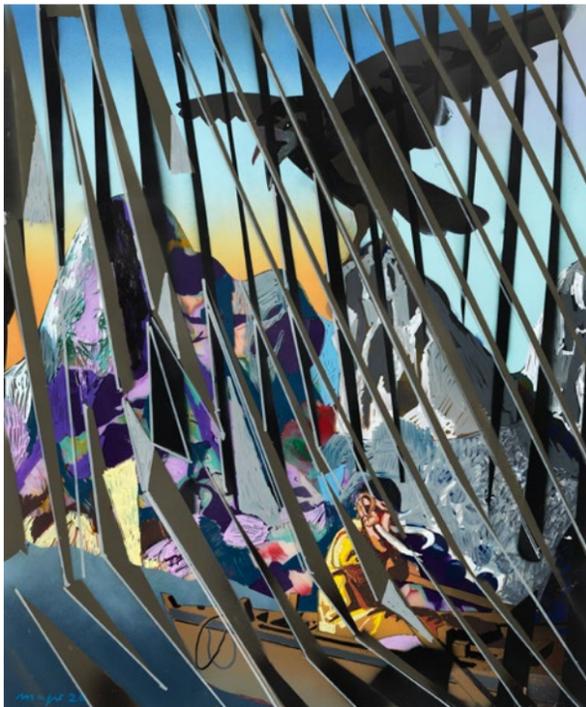
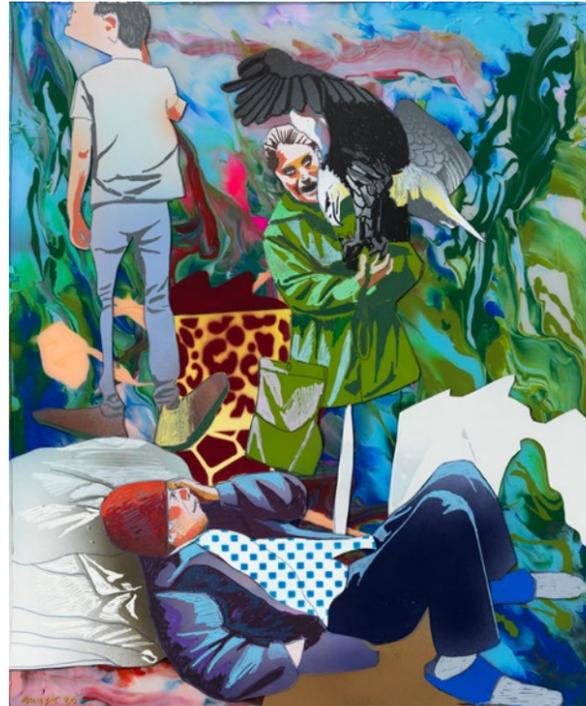


Versuch, zu fliegen, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

Poseidon, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

Am Tisch, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm

S-Bahn-Surfen, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60×50 cm



Vortanzen, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60x50 cm

Aug in Aug, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60x50 cm

Kafka, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60x50 cm

Die Söhne, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 50x60 cm

Im Atelier, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 60x50 cm



Philipp Mager

Der Künstler Philipp Mager stammt aus Köln und ging auch dort zur Schule. Nach dem Abitur absolvierte er ein zweijähriges Volontariat im Malsaal der Deutschen Oper Berlin. 1990–1997 studierte er Malerei und Grafik an der UdK Berlin und war dort Meisterschüler bei Klaus Fußmann. Er lebt und arbeitet heute in Berlin.

Mager beherrscht ungewöhnlich viele Techniken; Malerei in Öl und Acryl, Pastellkreide und Ölkreide, Hinterglasmalerei, Farbholzschnitt. Durch seine Produktivität hat er ein beachtliches Œuvre vorzuweisen. Intensiv beschäftigt er sich immer wieder phasenweise mit bestimmten künstlerischen Gattungen; seit vielen Jahren hat er im Hinblick auf Darstellungsweisen (oder künstlerische Richtungen) einen Schwerpunkt auf einer Mischung aus Neuer Sachlichkeit mit ungegenständlichen Elementen oder auch surrealistischen – die Mischung mündet in einer ganz eigenen Handschrift des Künstlers, die mit ihren kräftigen Farben und entschiedener Formgebung nicht selten auch an Comic erinnert. Dabei hält er eine feine Balance zwischen einem manchmal düster satirischen Gestus und einer heiteren, auch spielerischen Leichtigkeit.

Diese Broschüre ist anlässlich der Ausstellung Philipp Mager – Gestalten des Himmels, 26. 02.–09. 04. 2021, in der Galerie Wolf & Galentz erschienen.

Philipp Mager zögert seine Malerei hinaus. Mit Zweifel beladen entstehen seine eindringlichen Werke. Sie gleichen sich in ihrer Rätselhaftigkeit und verfolgen uns in unseren Träumen.

Klaus Fußmann

WOLF & GALENTZ

KUNSTHANDLUNG • SAMMLUNGSBETREUUNG

Programm

Programmschwerpunkt der Galerie Wolf & Galentz ist die Präsentation von Künstler*innen des 20. Jahrhunderts aus Ost- und Westberlin. Aktuelle Berliner Positionen zeitgenössischer Kunst werden solchen des 20. Jahrhunderts gegenübergestellt und inhaltliche und ästhetische Vorstellungen von damals und heute erlebbar gemacht.

Team

Das Team der Galerie besteht aus dem Künstler Archi Galentz, dem Designer und Künstler Andreas Wolf, der Germanistin Dr. Anna E. Wilkens und einem Team von freien Mitarbeiter*innen.

Leistungen

- Beratung für Sammler*innen und Kunstinteressierte
- Provenienz- und Authentizitätsprüfung, Schätzungen
- Kunsthandel
- Nachlasspflege:
Gisa Hausmann
Gunther Baumgart
- Forschung
- Produktion von Auflagenobjekten
- Katalogproduktion
- Beratung in Fragen der Konservierung, der Restaurierung, und der Studiorahmung
- nationale und internationale Kooperationen

www.wolf-galentz.de



Flucht, 2020
Acryl und Sprühlack auf
Plexiglas, 50×60 cm

WOLF & GALENTZ

KUNSTHANDLUNG • SAMMLUNGSBETREUUNG

Adresse:

Wollankstraße 112a | 13187 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo 13–19 Uhr, So 19–23 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Telefon:

Archi Galentz: +49 (0)179 5 47 53 12
Andreas Wolf: +49 (0)30 81 40 11 51

E-Mail: mail@wolf-galentz.de

www.wolf-galentz.de

Schutzgebühr 3 €



ARTBEAR BOOKS